

Leitfaden zur Datenanlieferung

So erstellen Sie Ihre Druckdaten richtig

► Checkliste



- | | | |
|--------------------------|---|---------|
| <input type="checkbox"/> | richtige Benennung der druckfertigen Daten | Seite 2 |
| <input type="checkbox"/> | PDF/X:4 ohne Druckmarken (Schnittmarken, Farbkontrollstreifen usw.) | Seite 2 |
| <input type="checkbox"/> | Maßstab 1:1 | Seite 3 |
| <input type="checkbox"/> | Seitenformat = Endformat + Beschnittzugabe umlaufend 5mm | Seite 3 |
| <input type="checkbox"/> | Farbmodus: CMYK (Farbprofil ISO Coated v2) | Seite 4 |
| <input type="checkbox"/> | Bildauflösung mindestens 150 dpi | Seite 4 |
| <input type="checkbox"/> | Schriften eingebettet oder in Pfade/Kurven konvertiert | Seite 5 |
| <input type="checkbox"/> | positive Linienstärken > 0,5 pt oder negative Linien > 1 pt | Seite 5 |
| <input type="checkbox"/> | Stanzkonturen als Sonderfarbe und "Kontur überdrucken" | Seite 6 |

► Hinweise



Für unsere standardisierten Produkte stehen Ihnen die jeweiligen Datenblätter und Gestaltungsvorlagen unter www.printpartner-xxl.de zur Verfügung. Bitte verwenden Sie für Ihre Gestaltung nur diese Stanzvorlagen!

Lieber Kunde, wir weisen Sie hiermit darauf hin, dass wir bei folgenden Vorkommnissen keine Haftung übernehmen und aus diesem Grund keine Reklamations- oder Regressansprüche geltend gemacht werden können:

- Wir übernehmen keine inhaltlichen Änderungen in Ihren Dokumenten und überprüfen sie nicht auf Rechtschreib- oder Grammatikfehler. Bitte kontrollieren Sie Ihre Daten gründlich vor der Übermittlung.
- Falls Sie uns offene Layoutdaten zusenden möchten, benutzen Sie bitte ein Sammelroutine wie z.B. in InDesign das "Verpacken". Dennoch übernehmen wir keine Gewähr für die fehlerfreie Übernahme von offenen Layoutdaten.
- Sollten sich in Ihren finalen Druckdaten unterschiedliche Farb Räume befinden, können wir keine Haftung für die eventuell auftretenden Farbverschiebungen und Elementreduzierungen im weiteren Produktionsworkflow übernehmen.

► Haben Sie noch Fragen? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter **0 44 47 / 96 98 35-0** oder info@printpartner-xxl.de

Leitfaden zur Datenanlieferung

So erstellen Sie Ihre Druckdaten richtig

► Datenanlieferung



Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit der Daten. In unserem Webshop können Sie direkt nach der Artikelkonfiguration Ihre Druckdaten hochladen oder im Online-Design-Editor gestalten und gegenprüfen. Falls Sie uns anderweitig Ihre Daten zukommen lassen möchten, gibt es folgende Anlieferungsoptionen:

► **E-Mail** (max. 50 MB)

bitte an den zuständigen Sachbearbeiter oder an info@printpartner-xxl.de adressieren

► **kostenloser Clouddienst** (WeTransfer, Dropbox, OneDrive o.ä.)

als Empfänger bitte die E-Mail-Adresse des entsprechenden Sachbearbeiters oder info@printpartner-xxl.de einfügen

Bitte beachten Sie auch noch diese folgenden Punkte:

- wenn vorhanden bitte die Auftragsnummer / Bestellnummer in den Dateinamen einfügen
- Dateinamen sollten keine Sonderzeichen und keine Umlaute aufweisen
- für eine bessere Zuordnung bei mehreren Dateien, geben Sie bitte die Auflage und das Endformat im Dateinamen an (Bsp.: **Auflage_Auftragsnummer_Motiv_Format** / 50_23-12345_Motiv_594x841)
- mehrere Dateien sind vor der Übertragung möglichst zu einem ZIP-Archiv zusammenzufassen

► Datenformate



Senden Sie uns Ihre Druckdaten bitte als PDF-Datei (PDF/X:4 Standard bzw. PDF Kompatibilität 1.6) oder alternativ als JPG-Datei mit höchster Qualitätsstufe zu.

- bitte unverschlüsselte PDF-Daten (kein Kennwortschutz)
- bitte keine Formularfelder, Kommentare oder Verlinkungen
- bitte **ohne Druckmarken**
(Schnittmarken, Passermarken, Farbkontrollstreifen oder Seiteninformationen)

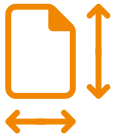
Um optimale PDF-Dateien zu erzeugen, können Sie unsere PDF-Exportvorgaben (**Joboptions**) unter www.printpartner-xxl.de herunterladen. Diese können Sie in die „Adobe PDF-Vorgaben“ importieren.

- Haben Sie noch Fragen? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter [0 44 47 / 96 98 35-0](tel:04447969835) oder info@printpartner-xxl.de

Leitfaden zur Datenanlieferung

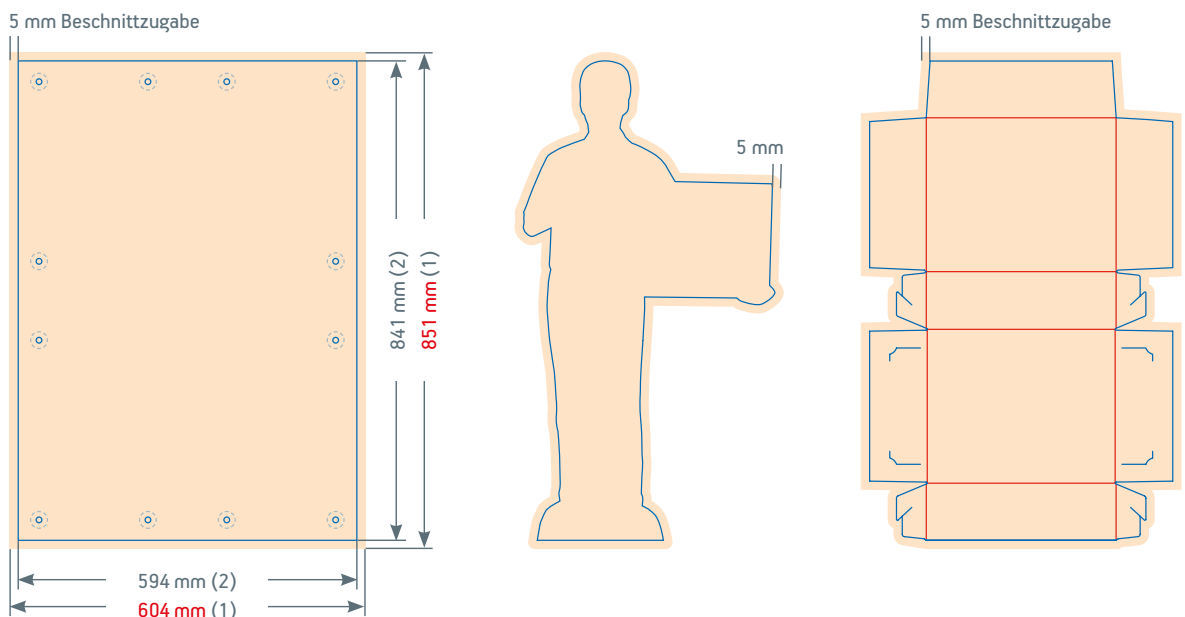
So erstellen Sie Ihre Druckdaten richtig

► Format, Beschnittzugabe und Sicherheitsabstand



Die Druckdaten müssen immer im Netto-Endformat inkl. Beschnittzugabe von **umlaufend 5 mm** in einem Maßstab von 1:1 angelegt werden. Um produktionsbedingte Schnitttoleranzen und sogenannte Blitzer zu vermeiden, erweitern Sie bitte die zum Endformat angrenzenden Elemente wie Farbflächen und Hintergrundbilder in die Beschnittzugabe. Sollten die Daten keine Beschnittzugabe aufweisen, behalten wir uns vor, diese durch eine automatische Generierung anzulegen.

- **Maßstab 1:1** (sollte das Format größer als 5.080 mm sein, so verwenden Sie ausschließlich den Skalierungsfaktor 1:10)
- **Endformat + Beschnittzugabe umlaufend 5mm** (z.B. Endformat 594 x 841 mm = inkl. Beschnitt 604 x 851 mm)
- **Sicherheitsabstand mindestens 5 mm** (Platzieren Sie Ihre gewollten Schriften und Objekte nicht zu nah am Endformat oder an gewissen Ausstanzungen. Damit vermeiden Sie vorbeugend, dass diese angeschnitten werden können.)



- **(1) Datenformat** (manchmal auch Seiten- oder Medienformat genannt; Endformat + Beschnitt umlaufend 5 mm)
- **(2) Endformat** (das endgültige Nettoformat nach dem Schneiden/Stanzen)
- **(x) Sicherheitsbereich** (i.d.R. 5 mm Sicherheitsabstand von Schnitten, Rillungen, Löchern oder Bohrungen)

► Haben Sie noch Fragen? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter **0 44 47 / 96 98 35-0** oder info@printpartner-xxl.de

Leitfaden zur Datenanlieferung

So erstellen Sie Ihre Druckdaten richtig

► Farbmodus und Profil



Wir drucken Standard-Skalenfarben (CMYK/ISO Coated v2). Aus diesem Grund verwenden Sie bitte bei der Druckdatenerstellung immer den Farbmodus CMYK. Sollte hier ein anderer Farbmodus vorliegen, wird dieser durch unser Colormanagementsystem konvertiert.

Ebenso bei Sondertönen, wie bspw. RAL®, Pantone® und HKS®. Diese werden über unseren Colorserver mittels Spot-Color-Matching-Tabelle so verrechnet, dass die Farbe mit dem zur Verfügung stehenden CMYK-Farbraum bestmöglich wiedergegeben wird. Dennoch weicht das gewünschte Ergebnis oftmals erheblich von den genormten Sonderfarbfächern ab.

Bei farbkritischen Motiven empfehlen wir deshalb einen Andruck auf Originalmaterial oder um Lieferung eines farbverbindlichen Proofs (mit Prüfkeil und Datum). Druckdaten, die ohne Farbprofil angeliefert werden, werden mit dem Standard-Profil „ISO Coated v2“ versehen und produziert. Eine Reklamation bezüglich der Farbgebung kann in so einem Fall nicht anerkannt werden.

► Bildqualität und Auflösung



Die Auflösung sollte je nach Größe und Material zwischen 72 und 300 dpi betragen. So kann man festhalten: je geringer der Abstand, desto höher sollte die Auflösung sein!

Es gelten folgende Mindestrichtwerte:

- bis 1 qm ► 300 dpi
- bis 3 qm ► 150 dpi
- bis 5 qm ► 100 dpi
- ab 5 qm ► 75 dpi



75 dpi



100 dpi



150 dpi



300 dpi

Vermeiden Sie Vergrößerungen im Layoutprogramm, um Qualitätsverlusten vorzubeugen. Großformatige Druckprodukte zielen auf Fernwirkung ab. Daher können auch niedrigere Auflösungen produziert werden. Eine hieraus resultierende Reklamation kann nicht anerkannt werden.

- Haben Sie noch Fragen? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter [0 44 47 / 96 98 35-0](tel:04447969835) oder info@printpartner-xxl.de

Leitfaden zur Datenanlieferung

So erstellen Sie Ihre Druckdaten richtig

► Schriften und Linien



Für alle verwendeten Schriftarten ist eine Mindesthöhe von 5 mm (ca. 14 pt) erforderlich und sie müssen vollständig in PDF-Datei eingebettet sein. Bitte verwenden Sie am besten immer die Schriftschnitte „**Bold - Italic - Outline**“ der entsprechenden Schriftart. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, dann wandeln Sie die Schriften in Pfade/Kurven um.

► **positive Linien > 0,176 mm (0,5 pt)** (dunkle Linien auf einem helleren Hintergrund)

► **negative Linien > 0,353 mm (1 pt)** (helle/weiße Linien auf einem dunklen Hintergrund)

Bitte achten Sie beim Verkleinern von Grafiken darauf, dass die Schriftgröße, Linien- und Konturstärke ausreichend in der geforderten Größe erhalten bleibt, um die Lesbarkeit und Qualität des Designs zu gewährleisten. Dies ist entscheidend, um sicherzustellen, dass trotz einer Verkleinerung alle Details druckbar und klar erkennbar sind.

► Ebenen und Transparenzen



Unsere Produktionsworkflow verarbeitet native Transparenzen und sonstige Stileffekte. Dennoch weisen wir darauf hin, dass es bei PDF-Dateien gelegentlich zu Problemen im Bereich der Transparenzreduzierung kommen kann. Dieses wird häufig erst im Druck sichtbar.

Unterschiedliche Druckfarbräume in einer Datei können in Verbindung mit Transparenzen und Stileffekten zu Problemen führen. Bitte verwenden Sie deshalb nur einen und zwar den CMYK-Farbraum!

► Überdrucken Funktion



Um sicherzustellen, dass weiße Elemente auf einem dunklen Hintergrund ausgespart und sichtbar sind, ist es wichtig zu beachten, dass sie **nicht** im „Überdrucken“-Modus platziert sein dürfen. Das bedeutet, dass weiße Elemente ihre Deckkraft behalten müssen.

Außerdem muss beachtet werden, dass bei den technischen Farben (Sonderfarben in einer Stanzform) unbedingt das Attribut "Kontur überdrucken" ausgewählt ist – siehe nächste Seite!

► Haben Sie noch Fragen? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter **0 44 47 / 96 98 35-0** oder info@printpartner-xxl.de

Leitfaden zur Datenanlieferung

So erstellen Sie Ihre Druckdaten richtig

► Technische Farben (u.a. Konturschnitt, Rillung, Fräsen)

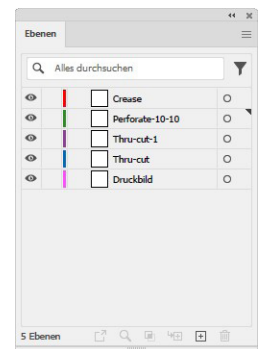
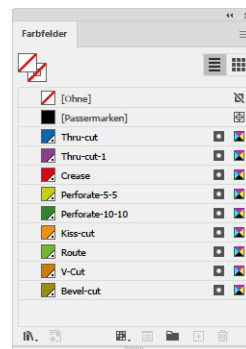


Legen Sie eine Sonderfarbe mit dem Namen „Thru-cut“ an. Erstellen Sie eine Kontur für den Bereich, der ausgeschnitten werden soll. Die Kontur färben Sie bitte in der Sonderfarbe „Thru-cut“ ein. Definieren Sie eine Linienstärke von 0,01 pt und stellen Sie die Kontur auf „Überdrucken“. Bitte achten Sie darauf, dass entlang der Schnittkante noch genügend Beschnittzugabe vorhanden ist.

Für Profis:

Die Werkzeuge unseres Flachbettplotters werden mit Hilfe von technischen Sonderfarben angesteuert.

Zum Anliefern idealer Druckdaten wird jedes Werkzeug auf eine separate Ebene platziert, wobei die richtige Benennung der Volltonfarbe unbedingt eingehalten werden muss. Eine detaillierte Tabelle auf der nächsten Seite zeigt Ihnen die Werkzeugbelegung unseres Plotters und die jeweilige Bedeutung des Werkzeugeinsatzes. Hier finden Sie auch eine grobe Materialübersicht, die den Einsatz des richtigen Werkzeugs für das jeweilige Material darstellt.



► Weissdruck



Die einzige gedruckte Sonderfarbe in unserem Digitaldruckverfahren ist Deckweiss.

Die Farbbenennung muss zwingend „white“ lauten und als oberste/s Ebene/Element auf „Überdrucken“ angelegt sein.

Verwenden Sie für die Darstellung der Sonderfarbe einen möglichst auffälligen Farbton (z.B. Cyan 30%, Magenta 30%), damit Sie das Druckbild in der Überdruckenvorschau in Acrobat®/InDesign® oder Illustrator® überprüfen können.

Bei Problemen mit dem Anlegen der Deckweissform wenden Sie sich bitte per E-Mail an den entsprechenden Sachbearbeiter oder info@printpartner-xxl.de.

► Haben Sie noch Fragen? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter **0 44 47 / 96 98 35-0** oder info@printpartner-xxl.de

Leitfaden zur Datenanlieferung

So erstellen Sie Ihre Druckdaten richtig

► Welches Werkzeug für welches Material?

Ebene / Volltonfarbe	Bedeutung	Harte Platten				Weiche Platten					Selbstklebend		Nichtklebend			Textil
		Acryl	Aluminiumverbund	Hartschaum	PVC geschäumt	Vollkarton	Wellpappe	Hohlkammer	Leichtschaum	Re-Board®	Selbstklebefolie	Magnetfolie	PVC-Banner	Papier	Leinwand	
Thru-cut	Schneiden			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Thru-cut-1	Anschneiden / Ritzen					•	•	•		•						
Crease	Rillung					•	•						•			
Perforate-3-3	Perforation 3/3 mm					•	•	•								
Perforate-5-5	Perforation 5/5 mm					•	•	•								
Perforate-10-10	Perforation 10/10 mm					•	•	•								
Kiss-cut	Anschlitzen									•	•	•				
Route	Fräsen	•	•	•	•											
V-cut	V-Kerbe angeschnitten								•	•						
Bevel-cut	V-Kerbe durchgeschnitten								•	•						

► Haben Sie noch Fragen? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter [0 44 47 / 96 98 35-0](tel:044479698350) oder info@printpartner-xxl.de